

Hochwohlgeborner Hr. Colleg. R.

In Auftrag Sr. Durchf. des Erbfr. von Oldenburg, der mit d. größten Vergnügen die Ihm überschickte Litteratur Gegenstände empfangen hat, die Hr. Hochwohlgeb. die Güte gehabt haben Ihm zu übersenden, soll ich Ihnen seinen aufrichtigsten Dank dafür darbringen. Er selbst war in den letzten Tagen vor seiner Abreise nach Petersburg so sehr beschäftigt und belästigt, daß er sich das Vergnügen versagen mußte Hr. Hochwohlgeb. selbst zu antworten.

Für den jungen Mann Seidlitz aus Reval sind hier 700 R. B. S. assignirt worden, wovon ich 300 R. welche zahlbar waren, da ich sie mit heutiger Post nicht mehr absenden kann dem Hr. Prof. Wilgen

10th übergeben und ihm sagen werde,
wann u. wo die übrigen 400 R. gehö-
ren werden können.

Darf ich Sie wohl ^{ersuchen} mich dem ~~Wen~~
Prof. Lickorius zu empfehlen, den ich
wohl in Rußland schwerlich sehen werde,
da ich im künftigen Monate meine
Reise nach Deutschland unfehlbar
antrete.

Im besten Wohlgeß. bitte ich mir Ihr
freundschaftliches Andenken zu erhalten
und die Versicherung meiner Hochachtung
zu genessen.

Reval d. 23^{te} Febr.

1816.

W. Dorn.